

Vorwort

Das vorliegende Rätsel- und Arbeitsbuch „Christentum – Wichtige Personen“ richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten. Es orientiert sich an den gültigen Lehrplänen und lässt sich jederzeit ohne Vorbereitungsaufwand im Religionsunterricht beider Konfessionen, aber auch in anderen Fächern wie Ethik und Geschichte einsetzen. Daneben ist es in Bereichen der Jugendarbeit, der Erwachsenenbildung und der Seniorenarbeit verwendbar.

Im Religions- und Ethikunterricht wollen wir junge Menschen für Fragen sensibilisieren, die oft weit jenseits ihrer alltäglichen Lebenswelt liegen. Bei dieser herausfordernden pädagogischen Aufgabe hilft es, wenn wir die Themen von ihrer menschlichen Seite angehen. Deshalb richten diese Unterrichtshilfen ihren Blick auf bedeutende Personen des christlichen Glaubens.

An erster Stelle, auch chronologisch, steht am Beginn unserer Zeitrechnung Jesus Christus. Von hier arbeitet sich das Buch über die Christianisierung Europas weiter bis zur Gegenwart. Dabei setzen wir besondere Akzente auf das klösterliche Leben, einzelne Mystiker und Reformatoren sowie Nachfolger Jesu Christi. Die Auswahl ist stets darauf bedacht, dass die Kinder und Jugendlichen von den Beispielen wirklich angesprochen werden. Diese wichtigen Personen des Christentums können das Denken und vielleicht sogar das Handeln von uns Menschen heutzutage anregen. Ganz sicher aber bieten die Arbeitsblätter auf den folgenden Seiten interessantes und abwechslungsreiches Unterrichtsmaterial.

Jesus Christus wird vor allem von seiner historischen Seite her beleuchtet, was ihn als Person für die Schülerinnen und Schüler greifbarer macht. Dass er seinen Jüngern den Missionsauftrag erteilte, leitet über zu einem Kapitel über die apostolische Sendung mit einem nahe liegenden Schwerpunkt auf dem Wirken des Apostel Paulus.

Wer trug Christi Botschaft dann weiter? Womit sprachen diese Menschen ihre Zeitgenossen an? Und was geben die Nachfolger des Jesus von Nazareth uns heute mit auf unseren persönlichen Lebensweg? Starke Entwicklung erfuhr das Christentum dank der Klöster. Wir heben die Benediktiner, Franziskaner und Dominikaner hervor, die mit ihren Ordensideen auch ganz verschiedene Seiten von uns heutigen Menschen berühren können.

Eine Bewegung der Gegenwart wird im anschließenden Kapitel aufgegriffen: Dem aktuellen Interesse an der Mystik kommen Hildegard von Bingen, Meister Eckhart und Teresa von Avila entgegen. Wie es zum großen Umbruch, zur Trennung der Konfessionen kam, wird konzentriert an der vielschichtigen Persönlichkeit Martin Luthers dargestellt. Denn er war der wichtigste Reformator in Deutschland. Weitاًus internationaler geht es in dem Schlusskapitel über Menschen in der Nachfolge Christi weiter. Hier rücken vor allem Helden und Heilige ins Licht, die dem sozialen, karitativen und auch dem politischen Auftrag Christi folgten.

Vom Didaktischen her bringen gerade die Formen der Rätsel und Übungen Abwechslung in die Schulalltag. Geschichten und Gleichnisse, Lückentexte, Buchstaben- und Texträtsel, Geheim- und Spiegelschriften, Assoziations- und Einsetzübungen aktivieren unterschiedliche Lernstrategien und helfen damit auch, die Informationen nachhaltiger im Gedächtnis zu speichern. Liest bzw. löst man zunächst die Lückentexte, so lassen sich die folgenden Rätsel zu dem jeweiligen Thema, z. B. Kreuzworträtsel oder Einsetzübungen, leichter lösen, da sie inhaltlich Bezug nehmen. Am Ende des Buches befinden sich die Lösungen zu den Rätseln.

Autorin und Verlag wünschen den Kolleginnen und Kollegen einen lebendigen und abwechslungsreichen Unterricht.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1. Jesus von Nazareth	
Wer ist Jesus für mich?	5
Die politischen Verhältnisse zur Zeit Jesu	6
Die religiösen Volksgruppen in Israel.	7
Der historische Jesus	9
Jesus von Nazareth	12
Die Jünger Jesu	13
Die Gleichnisse Jesu	15
Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15, 11–32)	17
Sieben bedeutende Gleichnisse Jesu	18
Die Wunder Jesu	19
Die Heilung eines Blindgeborenen (Joh 9, 1–11)	22
Kreuzigung und Auferstehung Jesu	23
2. Die Entstehung des weltweiten Christentums	
Der Apostel Paulus (um 0–63 n. Chr.)	25
Leben und Wirken des Apostel Paulus	26
Die Paulusbriefe	27
Die Reisen des Apostel Paulus	28
Der Aufbau der römisch-katholischen Kirche	30
Berufe in der Kirche	31
Der Papst – Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche	32
Bedeutende Päpste.	35
Die Päpste – Nachfolge des Apostel Petrus	37
3. Klöster – die Brennpunkte des christlichen Lebens	
Klostergemeinschaften in Deutschland	38
Ordensgemeinschaften und ihre Gründer	40
Benedikt von Nursia (480-547) und die Entstehung des Benediktinerordens	41
Leben und Werk des Benedikt von Nursia.	42
Zitate von Benedikt von Nursia	43
Franz von Assisi (1182–1226)	44
Der Franziskanerorden	46
Leben und Werk des Franz von Assisi	47
Zitate von Franz von Assisi	48
Der hl. Dominikus (1170–1221) und die Gründung des Dominikanerordens	49
Leben und Werk des hl. Dominikus	50
Das Ziel des Dominikanerordens.	51
Kirchliche Orden	52
4. Die Mystiker des Mittelalters	
Hildegard von Bingen (1098–1179)	53
Leben und Werk der Hildegard von Bingen	54
Zitate von Hildegard von Bingen	55

Eckhart von Hochheim – Meister Eckhart (1260–1328)	56
Leben und Werk Meister Eckharts	57
Zitate von Meister Eckhart	58
Teresa von Avila (1515–1582)	59
Leben und Werk der Teresa von Avila	60
Zitate von Teresa von Avila	61
5. Das Zeitalter der Reformation	
Martin Luther (1483–1546)	62
Leben und Wirken Martin Luthers	66
Werke von Martin Luther	67
6. Menschen in der Nachfolge Christi	
Elisabeth von Thüringen (1207–1231)	68
Leben und Wirken der Elisabeth von Thüringen	69
Die Legende vom Rosenwunder	70
Mutter Teresa (1910–1997)	71
Leben und Werk Mutter Teresas	72
Zitate von Mutter Teresa	73
Martin Luther King (1929–1968)	74
Leben und Werk Martin Luther Kings	75
Zitate aus Reden von Martin Luther King	76
Lösungen	77
Literaturverzeichnis	87

Name

Klasse

Datum

Nr.

Wer ist Jesus für mich?

Jesus Christus



Hat Jesus überhaupt gelebt? Haben wir Beweise?

Was war bei ihm eigentlich zwischen 15 und 30 los? Warum wird diese Zeit ziemlich totgeschwiegen?

Seine Ideen sind gut – revolutionär! Leider setzt sie niemand durch. Auch die Christen nicht!

Warum hast du gerade diese Jünger ausgesucht? Mit intelligenten, cleveren Burschen wäre deine Sache bestimmt anders gelaufen!

Er hat vielen geholfen. Sich selbst konnte er anscheinend nicht helfen. Warum eigentlich nicht?

Wunder? Tricks, Dummenfang! Heute übrigens alles erklärbar!

Sohn Gottes – ist da nicht übertrieben worden? Wer kam eigentlich auf die Idee?

Faszinierend, wie er Menschen im Handumdrehen verändert hat. Und immer noch verändert!

Wer will, kann auch heute noch mit ihm Kontakt bekommen.

Nach der Auferstehung hätte er länger dableiben und sich allen zeigen müssen. Das hätte auch seine Gegner überzeugt und sie zum Glauben bewegt.

Reich Gottes ist Illusion. Ich sehe jeden Tag was anderes. In der Zeitung liest man auch nichts davon. Oder?

Frauen, das ist ein seltsames Kapitel! Eine Dirne, eine Ehebrecherin, eine mit sechs Männern... Warum nur die? Es gab doch auch andere.

NACHFOLGEN hast Du gesagt! Was heißt das? Wie macht man sowas, heute, konkret?

- Vielleicht denke ich genauso?
- Vielleicht auch ganz anders?
- Vielleicht sollte ich mal nachdenken?

Wer ist Jesus für mich?
